

	Körper	beide Hoden	Hoden in % des Körpers
Haushahn	2035 g	42 g	2 %
Hausgans	3300 g	10,5 g	0,32 %
<i>Tetrao wogallus</i>	5200 g	2,4 g	0,045 %

E. Str.

Nachrichten.

Verstorben.

Im 70. Lebensjahr starb am 22. September 1932 an einem Herzleiden O U T R A M B A N G S, der Verwalter der Vogelabteilung des Museums of Comparative Zoology in Cambridge. Sein Leben ist mit rastloser Tätigkeit im Dienste der Vogelkunde und der ihm unterstellten Abteilung ausgefüllt gewesen. Davon legt eine fast unübersehbare Reihe von Beiträgen zur systematischen Ornithologie, die gegen Ende des vorigen Jahrhunderts beginnt, ein beredtes Zeugnis ab, mehr aber vielleicht noch die Vogelsammlung des Museums of Comparative Zoology, die in 20 Jahren, von 1909—1929, auf das fünffache anwuchs (von 40 000 auf 200 000 Bälge). B A N G S' Kenntnisse waren nicht auf die Vögel eines Weltteiles beschränkt; wenn auch die nord-, mittel- und südamerikanische Ornithologie seiner speziellen Pflege teilhaftig geworden ist, so war er doch nicht minder interessiert an den Vögeln Asiens, besonders Chinas und des Malayischen Archipels und ist mit Umsicht bestrebt gewesen, die ihm unterstellte Sammlung zu der vollständigsten Amerikas und womöglich der Welt zu machen — ein Wettrennen, auf dem er in den letzten Jahren nur noch einen ernstlichen Konkurrenten hatte: das American Museum in New York. B A N G S unterhielt neben seinen vielen sonstigen Verbindungen noch eine äußerst rege Korrespondenz mit den Fachgenossen in aller Welt. Mit ihm ist ein Titan der Arbeit und zugleich ein Mensch von gewinnender Herzensgüte dahingegangen. Sein Name wird in der Geschichte unserer Wissenschaft fortleben.

Persönliches.

Prof. Dr. H A N S B Ö K E R, bisher Prosektor am Anatomischen Institut in Freiburg i. B., hat einen Ruf als Ordinarius für Anatomie an der Universität Jena angenommen.

Zeitschriften.

Die „Société Romande pour l'étude et le protection des oiseaux“ hat sich entschlossen, als Beihefte ihrer Zeitschrift „Nos Oiseaux“ eine weitere Zeitschrift auszugeben, die den Titel „Bulletin Ornithologique Romand“ führt und zur Veröffentlichung rein wissenschaftlicher oder längerer Abhandlungen dienen soll. Das im August 1932 unter der Redaktion von Prof. Dr. M. B O U B I E R in Genf erschienene 1. Heft enthält Beiträge in französischer Sprache von M. B O U B I E R, A. R I C H A R D, N. M A Y A U D und A. C O M T E.